Spender: Privatmuseum
am 10.12.2025
Inventarnummer: I2422
Standort: FR14
Objekt: Yost, № 4, mechanische Schreibmaschine
Modell: № 4
Hersteller: Yost Writing Machine Company, Brigdeport, New York, USA
Baujahr: 1895
Seriennummer: 2512
Maße: 360 x 360 x 250 (L/B/H)
Gewicht: 9900 g
Kommentar:

Die Yost № 4 ist eine Unteranschlag Typenhebel-Schreibmaschine mit Volltastatur.
Diese besteht aus acht Reihen mit insgesamt 78 Tasten aus Beton.
Die Tastenfolge der "Yost" entspricht bereits der Universaltastatur (qwerty) und nicht mehr der Idealtastatur (häufigste Buchstaben in untester Reihe).





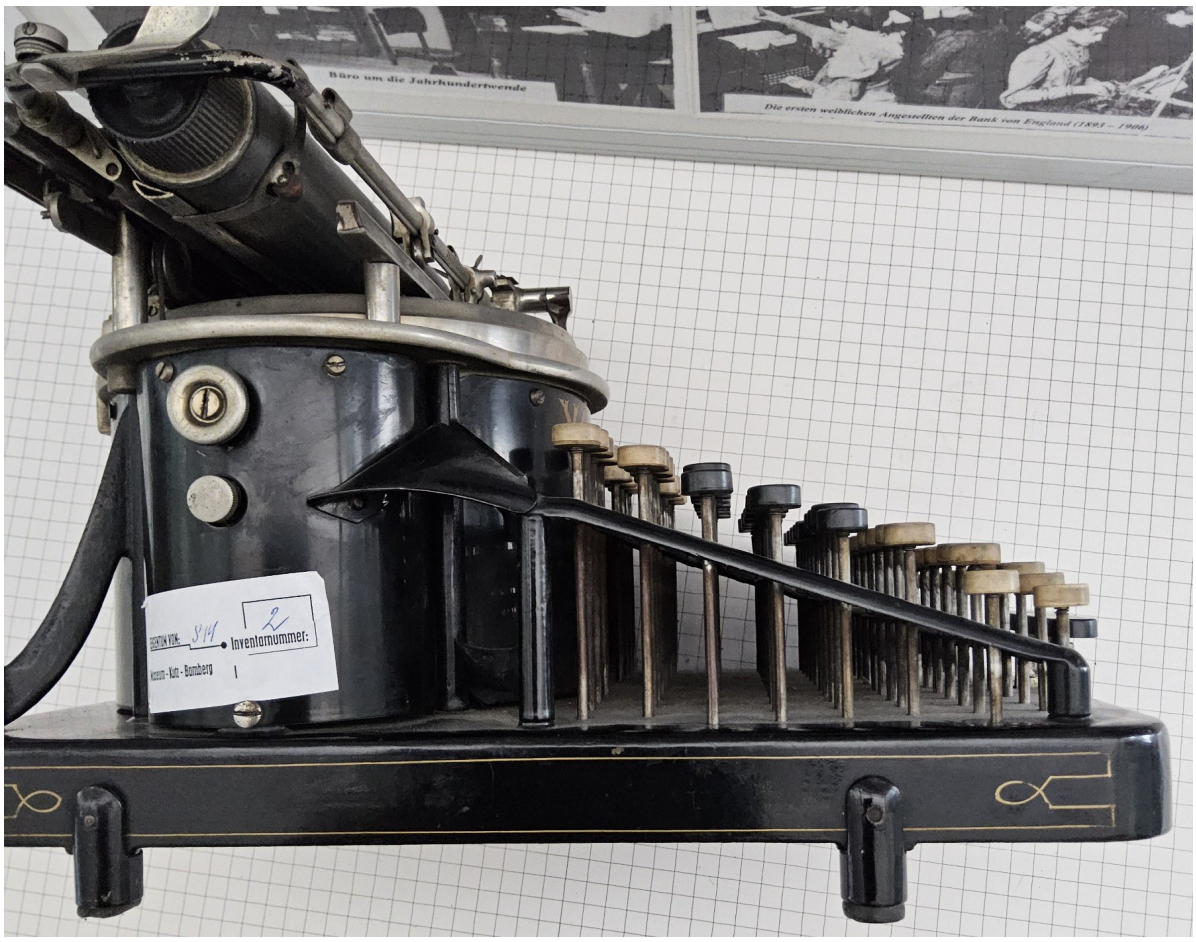
Die Yost-Schreibmaschine war die Erfindung von George Washington Newton Yost, einem der wichtigsten Pioniere bei der Geburt der ersten Schreibmaschinen. Es war eine sehr innovative Dual-Tastatur-Maschine.

Naturgemäß war bei einer Unteraufschlagsmaschine die Schrift verdeckt und nicht sichtbar. Daher ist die Yost mit einem klappbaren Wagen ausgestattet, der angehoben wird, um das Geschriebene sichtbar zu machen. Beim Hochklappen des Wagens deutet ein Zeiger auf die Stelle des nächsten Aufschlags.



Eine Besonderheit der "Yost" ist die Konstruktion der Typenhebel Diese hängen nicht, wie bei anderen Unteranschlagsmaschinen üblich, nach unten, sondern sind unterhalb der Walze aufrecht stehend kreisförmig angeordnet. Die Typen ruhen im oberen Teil des Hebelkorbes auf einem ringförmigen Farbkissen das sie eingefärbt.

Die Typenhebel sind dreigliedrig und werden beim Tastenanschlag in einer Sprungbewegung zunächst zurück zur Mitte des Hebelkorbes geführt, um dann nach oben gegen die Walze zu schlagen. Dabei werden die Typen durch eine festen Hebel geführt, wodurch der genaue Aufschlagpunkt festgelegt ist und eine absolute Zeilengeradheit erreicht wird.


Büro um die Jahrhundertwende
Die ersten weiblichen Angestellten der Bank von England (1883 – 1900)
SAMMLUNG VTK:
Inventarnummer:
Kramm - Kutt - Bomberg

